

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Individuell und einzigartig: Unikate als Geschenk - 26. Karlsruher Weihnachtsmesse für Angewandte Kunst und Kunsthandwerk öffnet im Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz

06.12.2018

Einladung an die Medien

Regierungsvizepräsidentin Gabriela Mühlstädt-Grimm wird die diesjährige Weihnachtsmesse am Mittwoch, 12. Dezember 2018, um 17.00 Uhr im Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz offiziell eröffnen. Um 15 Uhr findet ein Presserundgang statt, zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

Für den mit veranstaltenden Bund der Kunsthandwerker Baden-Württemberg e.V. (BdK) spricht Christina Schneider, Mitglied des Vorstandes. Unter dem Motto „Mit jungen Kunsthandwerkerinnen und - handwerkern im Gespräch“ findet anschließend eine moderierte Gesprächsrunde mit „Newcomern“ aus dem Bereich Kunsthandwerk statt.

Kunst - Handwerk - Design: Diese Kombination finden interessierte Besucherinnen und Besucher auch dieses Jahr wieder auf der Weihnachtsmesse für Angewandte Kunst und Kunsthandwerk. In der Mitte der Adventszeit öffnet das Regierungspräsidium am Rondellplatz seine Räume und bietet eine interessante Plattform für die Vielfalt von aktuellem kunsthandwerklichem Schaffen. Knapp 30 Aussteller präsentieren ihre neuesten Arbeiten aus den Bereichen Schmuck, Keramik, Textilien, Holz, Leder und Papier. Das Besondere daran: Alle Objekte sind aus einer Hand, individuell entworfen und in den eigenen Werkstätten von Hand gefertigt. Diese Unikate und Kleinserien von hoher Qualität und Beständigkeit bilden, so die Ausstellungsmacher, einen „wohltuenden Gegenpol zur industriellen Massenproduktion“.

Das Besondere ist der Dialog zwischen Ausstellenden und Besucherinnen und Besuchern. Denn alle Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker stehen während der gesamten vier Tage und am Eröffnungsabend für Fragen zur Verfügung. Warum wird welche Form gewählt, was ist das Besondere am Material oder in der Technik der Verarbeitung - für jedes Objekt gibt es eine eigene interessante Geschichte. Wer das Besondere sucht, für sich selbst oder als Präsent, wird es auf der Weihnachtsmesse finden.

Mit dabei ist auch Ulrike Scriba. Für ihre Technik der Holz-Intarsien-Arbeiten wurde sie gerade mit dem Staatspreis des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet. Und es gibt etliche Kunsthandwerkerinnen und - handwerker, die zum ersten Mal auf der Weihnachtsmesse ausstellen, wie die Schmuckgestalterin Hilde Janich, die neben Edelmetallen Pergament für ihre Kreationen verwendet. Die Keramiken von Dagmar Langer werden in der Raku-Technik gebrannt; schwarz, weiß und rot sind ihre bevorzugten Farben. Eine Wunderwelt an Figuren, Farben und Formen erschließen sich mit den Objekten aus Pappmaché von Andrea Wennekers. So gibt es neben bewährten Ausstellenden, die bereits ihr Stammpublikum haben, auch viel Neues zu entdecken und zu erkunden.

In einer Sonderpräsentation im Foyer stellen sich wir Gestalterinnen und Gestalter vor, die in den letzten Jahren mit dem „Preis für junges Kunsthandwerk“ ausgezeichnet wurden. Diese besondere Auszeichnung wird in Verbindung mit dem Staatspreis Baden-Württemberg vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg und dem Förderverein des Kunsthandwerks Baden-Württemberg vergeben. Präsentiert werden unter anderem die beiden Preisträgerinnen 2018, Frieda Dörfer, Schmuckgestalterin, und Hannah Zenger, Keramikerin. Eva Schlechte & Jennifer Hier arbeiten im Bereich

Papier und Textil (2016); Nora Rochel im Bereich Schmuck (2016). Für ihre Maßschuhe wurden Matthias Vickermann & Martin Stoya ausgezeichnet (2012). David Besenfelder erhielt den Preis 2008 für seine Metallarbeiten.
Alle an Kunsthandwerk und Design Interessierten sind zur Eröffnung herzlich eingeladen.

Geöffnet hat die Weihnachtsmesse von Donnerstag, 13. Dezember 2018 bis Sonntag, 16. Dezember 2018 täglich von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Regierungspräsidium am Rondellplatz, Karl-Friedrich-Straße 17. Beim ersten Besuch wird ein Eintritt von zwei Euro erhoben. Alle weiteren Besuche sind nach Vorlage der Eintrittskarte frei.

Die Karlsruher Weihnachtsmesse gewinnt ständig an Attraktivität. Im Vorjahr lockte sie über 4.400 Besucher in das Regierungspräsidium am Rondellplatz. Ihren festen Platz im vorweihnachtlichen Karlsruhe hat sie längst erobert und gilt als Institution. Veranstaltet wird die Weihnachtsmesse vom BdK, Bund der Kunsthandwerker Baden-Württemberg, und dem Regierungspräsidium Karlsruhe. Die Besucher der Weihnachtsmesse erwartet ein Ort zum Schauen und Staunen, um das individuelle Weihnachtsgeschenk aufzuspüren, sich selbst eine Freude zu machen und um sich eine Auszeit zu gönnen.

Kontakt für Rückfragen

Susanne Goldbach, Maxburgweg 11, 76187 Karlsruhe

Tel.: 0721/757718, info@susannegoldbach.de

Gabriele Heinz, Wendtstr. 3, 76185 Karlsruhe

Tel.: 0721/845700, info@gabriele-heinz-schmuck.de

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung